

„Der Starke ist am mächtigsten allein“ - Männlichkeit in der Literatur

Arbeitskreis für Männer und Frauen

Literarische Texte reflektieren als soziale Dokumente gesellschaftliche Realität. Männerfreundschaft, Vater-Sohn- und Mutter-Sohn-Verhältnis und männliche Sozialisation waren bereits im 19. Jahrhundert ein Thema literarischer Produktion. Um die Jahrhundertwende gab es schon Schriftsteller, die es wagten, das herrschende System des Patriarchats in Frage zu stellen, manchmal laut, manchmal leise. Einige ältere und neuere Autoren sollen vorgestellt und gemeinsam erörtert werden.

- 8.3.94 Johann Wolfgang von Goethe: "Die Leiden des jungen Werthers"
- 22.3.94 Mark Twain: "Abenteuer und Fahrten des Huckleberry Finn"
- 12.4.94 Robert Musil: "Die Verwirrungen des Zöglings Törless"
- 17.5.94 Franz Kafka: "In der Strafkolonie"
- 14.6.94 Maxim Gorki: "Die Mutter"
- 28.6.94 Manfred Bieler: "Still wie die Nacht. Memoiren eines Kindes"

40 247 Badstraße 5, Zi. 304, Hans-Joachim Lenz
Di., 18-20.15 Uhr, ab 8.3.94 (6 x), 10 Plätze, DM 22,50

Sexueller Mißbrauch von Jungen

Gesprächskreis für Betroffene, Eltern und interessierte Frauen und Männer

Auch gegenüber Jungen finden sexuelle Übergriffe älterer Personen (Männer und Frauen) statt. Im Unterschied zu den Erfahrungen weiblicher Opfer werden die männlichen Opfererfahrungen noch weitgehend abgewertet und verdrängt. Grundinformationen über das Ausmaß, die Täter, die Ursachen, die Auswirkungen und die Handlungsmöglichkeiten bieten einen Ausgangspunkt, um an drei Abenden ins Gespräch zu kommen.

11 213 Rollnerstr. 15, Zi. 107, Hans-Joachim Lenz
Di., 18.00-20.15 Uhr, ab 19.4.94 (3x), 18 Plätze, DM 22,50

Existenzphilosophie und Psychologie

Rationales Bewußtsein und männliche Psyche

Ob ein Mann zu einer erfüllten Beziehung fähig ist, hängt von vielem ab: von seinem Verständnis für die traditionelle Situation der Frau im Abendland, von den Zielen seines Bewußtseins, von dessen Verbindung zu seiner Sinnlichkeit und Emotionalität sowie von seiner Art, mit seinen Projektionen und seinem archaischen Erbe umzugehen.

Zur Einführung empfohlen: Sigrid Steinbrecher: "Funkstille in der Liebe"; und die Filme "Orlando" und "Das Piano".

40 065 Willstätter-Gymnasium, Neubau, Innerer Laufer Platz 11, Zi. 101, Herbert Seifert
Mo., 19.15-20.45 Uhr, ab 28.2.94 (4 x), 25 Plätze, DM 20,-

Freundschaft unter Männern

Gesprächs- und Erfahrungskreis für Männer

Freundschaften unter Männern sind rar geworden. Wo sind die Freunde aus der Kindheit geblieben? Erwachsene Männer haben keine Zeit mehr für solche Sentimentalitäten. Die Sehnsucht nach "wahren" Freunden und die Enttäuschung über mißlungene Freundschaften sind folglich groß. Wir wollen uns Zeit nehmen zum Innehalten, unsere Wünsche aufspüren und ihre Realisierbarkeit überprüfen.

20 051 Untere Talgasse 8, Zi. 8, Hans-Joachim Lenz
Sa. 14-20 Uhr, am 12.3., Do. 17.30-19.45, am 17.3., 24.3., 14.4., 21.4., 28.4.94, 16 Plätze, DM 86,25

Fachbereichsleitung: Annemarie Rufer (Tel.: 231-3928)
Verwaltungsmitarbeiterin: Barbara Greiner (Tel.: 231-3166)

Anmeldung:

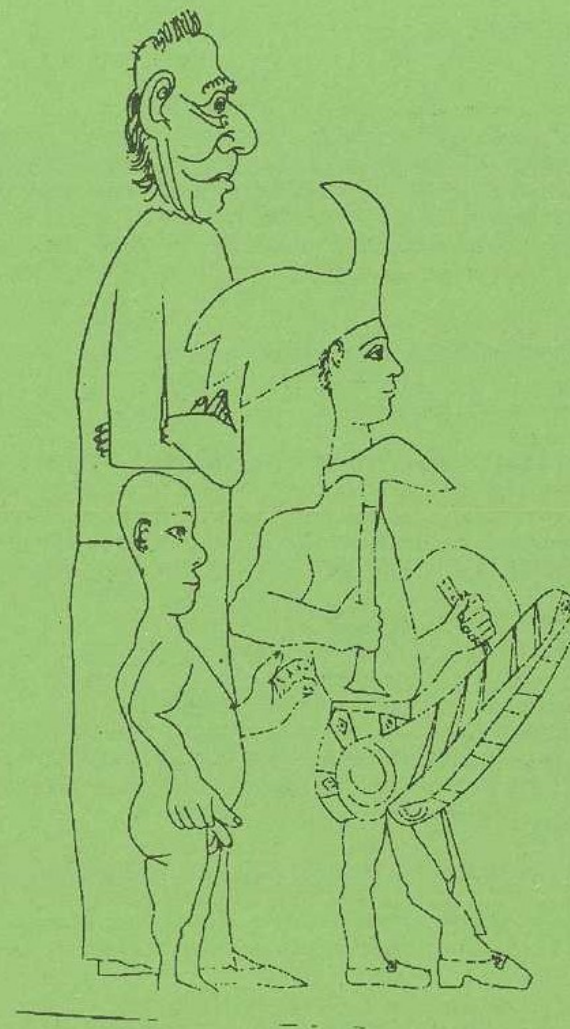
Samstag, 19.2.94: nur persönliche Anmeldung, 10-15 Uhr im Sigena-Gymnasium, Gbitzenhofstr. 135
Montag, 21.2.94-Freitag, 4.3.94: nur persönliche Anmeldung in den BZ-Sekretariaten im Sigena-Gymnasium und Scharrer-Gymnasium/Altbau, Webersplatz 19, jeweils von 16-19.45 Uhr, Freitag 8.30-12.30 Uhr. Ab 7.3.94 sind Anmeldungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Bildungszentrum

Die Volkshochschule
der Stadt Nürnberg

Fachbereich Zielgruppenarbeit

Postanschrift:
90317 Nürnberg
Hausanschrift:
Untere Talgasse 8
90403 Nürnberg
Telefon 231-3166



Männer

Sommersemester 1993/94